

Wichtige Daten aus der Geschichte des traditionellen Jazz in Bremen

2006 – 2015

2007

45 Jahre nach den Six Sounds beim Deutschen Amateur-Jazz-Festival treten die New Orleans Feetwarmers ins Rampenlicht: Als erste deutsche Band gewinnt das Sextett aus Bremen den internationalen Megève Jazz Contest in Frankreich.

Zur Band gehören Dieter Fascher tp; Wolfgang Möhler b; Hans-Hilmer Eimer cl, sax; Helge Sachs cl, sax; Markus Pohle p; Manfred Eickholt bj;

Kurz zuvor war die Band bereits beim Euro Jazz Festival im Pariser Vorort Rueil-Malmaison aufgetreten und hatte unter 16 Bands aus 16 Ländern den 2. Platz belegt. Der Erfolg wurde u.a. mit einem Auftritt in der Deutschen Botschaft in Paris gefeiert.

Im Flyer der 3. CD der Band ‚It belongs to you‘ wird der besondere Charakter der Band beschrieben: „Ohne Schlagzeug und Posaune, dafür mit zwei Klarinetten/Saxophonen wird Hot Dance Music zum Ausgangspunkt eines unverwechselbaren Sounds: Federleicht, rhythmisch packend, präzise arrangiert. ...Markenzeichen der New Orleans Feetwarmers ist der Stil des legendären Halfway House Orchestra, der wohl am stärksten swingenden weißen Band aus dem New Orleans der 20er Jahre.“

2008

Die Bremer Jazzlegende Eckfrid von Knobelsdorff war – wie seine Frau Traudel – auch als studierter Maler und Grafiker bekannt. Zur Erinnerung an die City Club Combo wurde im September im Helene-Kaisen-Nachbarschaftshaus in Gröpelingen die Ausstellung „Astoria und Jazz Portraits“ von Traudel von Knobelsdorff veranstaltet. Für den musikalischen Rahmen am „Thementag Astoria“ sorgten neben Eckfrid, tp und Gerd Larisch, dms von der City Club Combo Helmar Marczinski (sax), Oliver Poppe, p und Randolph Hennig, b.

2012

Bernhard Türk organisiert mit dem ‚Dienstagsjazz in der Waldbühne‘ eine neue regelmäßige Veranstaltungsform für den traditionellen Jazz. Immer am 2. Dienstag im Monat sind neben einheimischen Gruppen auch renommierte Bands aus ganz Norddeutschland zu Gast. Mitte 2018 muss Bernhard aus gesundheitlichen Gründen aufhören.

2018

Der Verein zur Förderung des traditionellen Jazz ist im Dezember 2018 gegründet worden, um sein Werk fortzusetzen.

2019

Im Januar wird der ‚Dienstagsjazz in der Waldbühne‘ mit den New Orleans Feetwarmers fortgesetzt und läuft bis zur coronabedingten Zwangspause ab April 2020 insgesamt 15mal.